

Ankunft und Aufbruch: Die OÖNachrichten sind in ihren neuen Newsroom übersiedelt



v.l.: Thomas Arnoldner, Iztok Lemajic, Gerald Mandlbauer, Clemens Thaler. Arnoldner und Thaler haben das "Projekt Newsroom" geleitet.

Credit: OÖN/Weihbold
Fotograf: VOLKER WEIHBOLD



OÖN-Chefredakteur Gerald Mandlbauer und Herausgeber Rudolf Andreas Cuturi (v.l.) eröffneten den Newsroom in den Promenaden-Galerien.

Credit: OÖN/Weihbold
Fotograf: VOLKER WEIHBOLD



Ein Blick in den Newsroom der OÖNachrichten, der am Dienstag eröffnet wurde.

Credit: OÖN/Weihbold
Fotograf: VOLKER WEIHBOLD

Linz (OTS) - Für die Redaktion der OÖNachrichten hat heute die Zukunft begonnen. Sie ist in den neuen Newsroom übersiedelt, in dem auf rund 2000 Quadratmetern mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Online und Print zu einem großen Ganzen verbinden werden. Dieser Newsroom, den die Redaktion als Vorhut bezogen hat, ist Teil der Promenaden-Galerien, einer Großinvestition des Medienhauses Wimmer. Im Herzen von Linz entstehen Wohnungen, ein Hotel, Geschäfte und Gastrobetriebe sowie ein neues Verlagszentrum.

Das Projekt Newsroom, das seit fünf Jahren vorbereitet wurde, findet

somit einen vorläufigen Abschluss. Im Rahmen einer kurzen internen Feier unterstrich Herausgeber Rudolf Andreas Cuturi die Bedeutung dieser Investition für die OÖN. „Ich erwarte mir davon eine weitere Steigerung der Qualität, sowohl der klassischen Oberösterreichischen Nachrichten als auch des Portals nachrichten.at.“

„Wir wollen nicht alles anders machen, aber vieles neu und vielleicht einiges besser“, sagte Chefredakteur Gerald Mandlbauer. „Das Projekt Newsroom bedeutet für die OÖN keine radikale Abkehr von klassischem Printjournalismus, aber doch ein Lösen von der hauptsächlichen Fixierung darauf.“

Geplant wurde der Newsroom von Iztok Lemajic, einem Spezialisten, der bereits viele Newsrooms in Europa verwirklicht hat. Großer Wert wurde dabei auf Flexibilität gelegt. „Sollten sich die Anforderungen in Zukunft verändern, lässt sich auch der Newsroom mit wenig Aufwand verändern, ohne seinen Charakter zu verlieren.“

Mit dem Umzug sind einige organisatorische Veränderungen verbunden. Die bisherige Online-Mannschaft wächst mit dem Regionalressort zum „Aktuellen Dienst“ zusammen, weitere Ressorts bilden größere Einheiten, wie zum Beispiel Innenpolitik, Außenpolitik und Weltspiegel sowie Kultur, Menschen, Leben und Magazin.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Oberösterreichische Nachrichten
Mag. Gerald Mandlbauer
Chefredakteur
+43-732-7805-410

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/446/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0123 2017-04-18/16:09

181609 Apr 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170418_OTS0123